

Bericht der Landesfachberatung
Heike Luttermann
Fachberaterin für Evangelische Religion
an berufsbildenden Schulen



Angaben zur Stammschule



BBS I Leer

Blinke 39

26789 Leer

Fon: 0491 – 92581-0

Mail: h.luttermann@bbs1-leer.de

Das Bildungsangebot umfasst
3 Berufsfelder:

- Wirtschaft und Verwaltung
- Ernährung/Hauswirtschaft,
Sozialwesen
- Agrarwirtschaft

Jedes Berufsfeld hat mehrere
Schulformen, diese reichen von BEK,
BS, BFS, FOS bis zum BG.

Zur Zeit besuchen ca. 3200
Schülerinnen und Schüler die BBS I
und werden von ca. 160 Lehrkräften
unterrichtet.

Aufgaben gemäß Fachberatererlass

- Unterstützung der Fachgruppen
- Austausch zwischen Schule, Kollegen, Studienseminaren, NLQ und LSchB
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Fort- und Weiterbildungsinstituten
- Beiträge zur Qualitätsentwicklung an BBS im Rahmen des KAM

Beratungsschwerpunkte

- Ansprechpartner zum Thema Fortbildungsbedarf, Fortbildungsangebot
- Klärung von Rechtsfragen (z. B. Qualifikation der Lehrkräfte, Vorgaben)
- Strukturierung und Verfassung eines schulischen Curriculums
- Weiterentwicklung der schulinternen Didaktik
- Unterstützung bei unterrichtsorganisatorischen Fragen
- Fragen der Leistungsbewertung

Kontakt

Die Fachberatung soll von Schulen, Fachgruppen, oder Teams und Studienseminaren **in der Regel über das "Online-Portal für Beratung und Unterstützung"** der Landesschulbehörde angefordert werden

<https://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/bu/schulen/unterricht-faecher/bbs>



Benutzername

lschbnetz

Passwort

schule+05

Anmelden

Kontakt

[Aktuelles](#)[Die Behörde](#)[Beratung & Unterstützung](#)[Themen](#)[Service](#)[Stichwortverzeichnis](#)

Fachberatung an Berufsbildenden Schulen

Zur Beratung und Unterstützung der Schulen stehen für bestimmte Fächer, Fachbereiche, Berufsbereiche oder Tätigkeitsfelder Fachberaterinnen und Fachberater zur Verfügung. Diese sind in Unterrichtsentwicklung und Qualitätsmanagement auf Basis von EFQM geschult.

Ihre wesentlichen Beratungsaufgaben sind:

- Unterstützung der Schulen bei der fach-, fachbereichs- und berufsbereichsbezogenen Schulprogrammentwicklung und bei Schulversuchen
- Mitwirkung bei der Entwicklung und der Umsetzung von Lehrplänen
- schulformübergreifende Beratung und fachliche Netzerkennung
- Mitwirkung bei sowie Organisation und Durchführung von Fort- und Weiterbildung: Beratung der Schulen bei der Entwicklung von entsprechenden Fortbildungskonzepten sowie Unterstützung von Fortbildungsbeauftragten in der Schule
- Beratung bei Fragen der Leistungsmessung und -bewertung
- Beratung bei Fragen der Einführung neuer Ausbildungsberufe sowie bei der Neuordnung von Ausbildungsberufen
- Mitwirkung bei fach-, fachbereichs- und berufsbereichsbezogenen Fragestellungen im Rahmen des EFQM-Prozesses

[Beratungsanfrage BBS - Unterrichtsfächer](#)[Beratungsanfrage BBS - Berufsfelder](#)

Navigation

[Schulen und Studienseminare](#)[Unterrichtsentwicklung - Fächer](#) ▾[Schulformübergreifende
Beratung](#)[Grund-, Haupt-, Förder-, Ober-
und Realschulen](#)[Gymnasien und
Gesamtschulen](#)[Berufsbildende Schulen](#) ▾[Schulentwicklung und
Schulqualität](#)[Pädagogische und psychologische
Unterstützung](#)[Programme, Projekte.](#)

Zugang zu B & U

Berufliche Bildung - Unterrichtsfächer

Schulname ● bzw. Name des Studienseminars**Schulnummer** ● Bitte geben Sie hier die fünfstellige Schulnummer Ihrer Schule bzw. des Seminars ein. Sie wird benötigt, um Ihre Anfrage zu verifizieren. **Fünfstellige Schulnummer****Ihr Name** ●**Funktion** ● Leiter/-in Bildungsgangsgruppe ▼**E-Mail-Adresse** ● Diese Eingabe ist erforderlich, um Sie über den weiteren Verlauf Ihrer Anfrage zu informieren.**Telefon** ● Bitte geben Sie hier die Rufnummer (ggf. Durchwahl) an, unter der Sie am besten zu erreichen sind.**Auswahl der Unterrichtsfachs** ● Evangelische Religion ▼

Navigation

Schulen und Studienseminare

Unterrichtsentwicklung - Fächer ▼

Schulformübergreifende
BeratungGrund-, Haupt-, Förder-, Ober-
und RealschulenGymnasien und
Gesamtschulen

Berufsbildende Schulen ▼

• Berufliche Bildung -
Unterrichtsfächer ▼Schulentwicklung und
SchulqualitätPädagogische und psychologische
Unterstützung

Beratungsfragen über B & U

Auswahl der Unterrichtsfachs ●

Evangelische Religion



Auswahl der Beratungsart

- ☐ **Telefonische Beratung**
- ☐ **Persönliches Beratungsgespräch**
- ☐ **Unterstützung im Rahmen von Fachkonferenzen**

Auswahl des Beratungsthemas

**Unterstützung der Schulen bei der fach-, fachbereichs- und berufsbereichsbezogenen Schulprogrammentwicklung und bei Schulversuchen**

- ☐ **Fachbezogene unterrichtliche Beratung**
- ☐ **Mitwirkung bei der Entwicklung und der Umsetzung von Lehrplänen**
- ☐ **Mitwirkung bei sowie Organisation und Durchführung von Fort- und Weiterbildung**
- ☐ **Beratung der Schulen bei der Entwicklung von Fortbildungskonzepten**
- ☐ **Unterstützung von Fortbildungsbeauftragten in der Schule**
- ☐ **Vermittlung neuer fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse**
- ☐ **Beratung bei Fragen der Leistungsmessung und -bewertung**
- ☐ **Beratung bei Fragen der Neueinführung sowie der Neuordnung**
- ☐ **Anderes Thema - bitte im nächsten Feld erläutern!**

Handzettel



Bericht der Landesfachberatung
Heike Luttermann
 Fachberaterin für **Evangelische Religion**
 an berufsbildenden Schulen

Kontakt Daten:

BBS I Leer
 Blinke 39
 26789 Leer
 Fon: 0491 – 92581-0
 Mail: h.luttermann@bbs1-leer.de

Kontakt zur Leitstelle „Beratung & Unterstützung“

<https://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/bu/schulen/unterricht-faecher/bbs>



Benutzername Ischbnetz Passwort schule+05 Anmelden Zugang zu B & U	Link: Kontakt zur Leitstelle „Beratung & Unterstützung“ https://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/bu/schulen/unterricht-faecher/bbs Link: Schulnummernsuche http://schulnetz.nibis.de/db/schulen/	
	Link: Leitlinie „Schulisches Curriculum“ https://schucu-bbs.nline.nibis.de/nibis.php	
Evangelische Religion		
	Link: Rahmenrichtlinien Evangelische Religion an BEK, BS, BFS, FOS, BOS, FS Stand: April 2014 http://www.nibis.de/nli1/bbs/archiv/rahmenrichtlinien/ev_rel.pdf	

Jahreskonferenz

1. Zuordnungen DQR - Stand 08/2017
2. Weiterbildung Evangelische Religion
3. Implementierung KC II BG
4. KC II BG
 - Implementierung / Arbeitsauftrag
 - Einführungsphase
 - Qualifikationsphase
5. Abiturse Ev. Religion
6. Leitlinie „Schulisches Curriculum“
7. Online-Materialie
8. Fortbildungsangebote

Zuordnungen DQR - Stand 08/2017

Niveau	Qualifikationen
1	Berufsvorbereitung Maßnahmen der Arbeitsagentur (BvB) Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)
2	Hauptschulabschluss (HSA) • Berufsfachschule (Berufliche Grundbildung) • Berufsausbildungsvorbereitung (BVB, BVJ, Einstiegsqualifizierung EQ)
3	Mittlerer Schulabschluss (MSA) • Berufsfachschule (Mittlerer Schulabschluss) • Duale Berufsausbildung (2-jährige Ausbildungen)
4	Allgemeine Hochschulreife (AHR) Fachgebundene Hochschulreife (FgbHR) Fachhochschulreife (FHR) Duale Berufsausbildung (3- und 3 ½ -jährige Ausbildungen) Berufsfachschule (Assistentenberufe) Berufsfachschule (vollqualifizierende Berufsausbildung nach BBiG/HwO) Berufliche Umschulung nach BBiG (Niveau 4) - Fachkraft Bodenverkehrsdienst im Luftverkehr (Geprüfte)



Zuordnungen DQR - Stand 08/2017

Niveau	Qualifikationen
5	IT-Spezialist (Zertifizierter) Servicetechniker (Geprüfter) Sonstige berufliche Fortbildungsqualifikationen nach BIG/HwO (Niveau 5)
6	Bachelor und gleichgestellte Abschlüsse Fachschule (Landesrechtlich geregelte Weiterbildungen) Aus- und Weiterbildungspädagoge (Geprüfter) Meister, Fachkaufmann (Geprüfter), Fachwirt (Geprüfter), Operativer Professional (IT) (Geprüfter) Sonstige berufliche Fortbildungsqualifikationen nach BIG/HwO (Niveau 6)
7	Master und gleichgestellte Abschlüsse Strategischer Professional (IT) (Geprüfter) Betriebswirt nach dem Berufsbildungsgesetz (Geprüfter) Betriebswirt nach der Handwerksordnung (Geprüfter) Technischer Betriebswirt (Geprüfter) und Berufspädagoge (Geprüfter)
8	Doktorand und äquivalente künstlerische Abschlüsse

Weiterbildungsmaßnahme

- Teilnehmerzahl: 12 grundständig ausgebildete Lehrkräfte (7 Frauen, 5 Männer)
(BBS Hameln, Wittmund, Bad Harzburg, Papenburg, Ammerland, Braunschweig, Diepholz, Zeven, Northeim, Hannover, Varel, Emden)
- Start: Mai 2017
- Ende: Sommer 2019
- Leitung: Karl Koch
Dirk Bischoff
Heike Luttermann

Abiturkurse Evangelische Religion

eingerrichtet an folgenden Beruflichen Gymnasien in Niedersachsen (Stand August 2016):

Evangelische Religion

BBS **Göttingen** Ritterplan

Alice-Salomon-Schule **Hannover**

BBS **Lingen**

BBS **Northeim I**

KBS **Nordhorn**

BBS **Nordhorn** (Gesundheit und Soziales)

BBS Herman Nohl **Hildesheim**

Friedrich-List-Schule in **Hildesheim** (nur noch dieses Schuljahr)

Nicht mehr dabei:

BBS Emden I seit 2016

Katholische Religion

BBS **Meppen**



Implementierung KC II BG

- 3 Gesamtdienstbesprechungen (jeweils mittwochs) im Februar geplant
- zweitägige Fortbildung in Bad Nenndorf (Erstellen von Lernsituationen)

http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/re-e_go_kc_druck_2017.pdf



Berufliches Gymnasium verortet im KC Teil I

Ein Blick



in das neue KC II BG S. 12

2.2.1 Kursarten, Verbindlichkeiten und Abiturprüfung

Das Fach Evangelische Religion kann in der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe der allgemeinbildenden Schulen

- als fünfstündiges Prüfungsfach auf erhöhtem Anforderungsniveau
- als dreistündiges Prüfungsfach auf grundlegendem Anforderungsniveau
- als dreistündiges Unterrichtsfach auf grundlegendem Anforderungsniveau in zwei Halbjahren

und an Beruflichen Gymnasien und am Kolleg

- als dreistündiges Prüfungsfach auf grundlegendem Anforderungsniveau
- als zweistündiges Unterrichtsfach in zwei Halbjahren

angeboten werden (siehe VO-GO⁸ und BbS-VO⁹).

Berufliches Gymnasium verortet im KC Teil II

Ein Blick



in das neue KC II BG S. 12

Für die Abiturprüfung sind im fünf- und dreistündigen Prüfungsfach alle prozessbezogenen Kompetenzen und alle für die jeweilige Kursart ausgewiesenen inhaltsbezogenen Kompetenzen verbindlich. Für die schriftliche Abiturprüfung legt die Zentralabiturkommission eine jeweils bestimmte Anzahl der entsprechenden inhaltsbezogenen Kompetenzen fest, die vertiefend zu fördern sind.

Das dreistündige Unterrichtsfach ist in Anlehnung an das oder in Übereinstimmung mit dem dreistündigen Prüfungsfach zu unterrichten.

Im Beruflichen Gymnasium und im Kolleg sind von den 22 inhaltsbezogenen Kompetenzen (gA) in der Qualifikationsphase für das zweistündige Unterrichtsfach (zwei Kurshalbjahre) von der Fachkonferenz sechs Kompetenzen auszuwählen. Bei der Auswahl sind alle sechs Kompetenzbereiche zu berücksichtigen. Dabei kann die Fachrichtung des Beruflichen Gymnasiums beachtet werden. Prozessbezogene Kompetenzen, verbindliche Grundbegriffe und biblische Basistexte sind mit den ausgewählten inhaltsbezogenen Kompetenzen abzustimmen.

KC II BG – Arbeitsauftrag

- Ziel: Neueinführung Klasse 11
Verschlankung gA, Angleichung eA 
- Bibeltexte nach neuer Lutherbibel 
- Berücksichtigung von Berufsorientierung,
Verbraucherbildung und
Medienbildung 

Einführungsphase

ab Schuljahr 2018/19 gilt erstmalig das neue KC Evangelische Religion Sek II (vgl. SVBl 5/2017, S. 233)

KC BG alt	Klasse 11	KC BG neu	Klasse 11
5 Kompetenzbereiche		6 Kompetenzbereiche (Mensch)	
6 inhaltsbezogene Kompetenzen verbindlich		7 inhaltsbezogene Kompetenzen verbindlich	

Einführungsphase Teil I

Bereich	KC BG alt Klasse 11	KC BG neu Klasse 11
	Die Schülerinnen und Schüler ...	
Mensch		<i>zeigen Möglichkeiten der Identitätsstiftung durch Religion auf.</i>
Gott	zeigen Naturwissenschaft und Glaube als unterschiedliche Zugänge zur Deutung der einen Wirklichkeit auf .	erläutern Naturwissenschaft und Glaube als unterschiedliche Zugänge zur Deutung der einen Wirklichkeit.
Jesus Christus	stellen die Entstehungsgeschichte der Bibel am Beispiel der Passionsgeschichte dar. setzen sich mit verschiedenen Wegen der Auslegung biblischer Texte auseinander.	stellen die Entstehungsgeschichte der Bibel am Beispiel der Evangelien dar. setzen sich mit verschiedenen Wegen der Auslegung biblischer Texte auseinander.

Einführungsphase Teil II

Bereich	KC BG alt Klasse 11	KC BG neu Klasse 11
	Die Schülerinnen und Schüler ...	
Ethik	gestalten Beispiele ethischen Engagements.	erörtern anhand eines sozialetischen Beispiels Perspektiven einer christlichen Ethik.
Kirche und Kirchen	<i>vergleichen historische und aktuelle Erscheinungsformen von Kirche.</i>	<i>setzen sich mit der Bedeutung von Kirche(n) im persönlichen und gesellschaftlichen Leben auseinander.</i>
Religion und Religionen	<i>beschreiben religiöse Elemente in ihrer Lebenswelt und in Lebensgeschichten.</i>	<i>beschreiben Wirkung und Funktion von Symbolen und Ritualen.</i>

Qualifikationsphase

ab 2021 erfolgt die Abiturprüfung mit landesweit einheitlicher Aufgabenstellung in Religion auf Basis der neuen Kerncurricula

KC BG alt	KC BG neu
2-stündiges Ergänzungsfach über 1 Jahr 6 Kompetenzen aus 12 er Vorlage (Handreichung)	2-stündiges Ergänzungsfach über 1 Jahr 6 Kompetenzen aus der gesamten Vorlage (22 gA)
4-stündiges Prüfungsfach (gA) 34 Kompetenzen/2 Jahre (als P4 oder P5)	3-stündiges Prüfungsfach (gA) 22 Kompetenzen/2 Jahre (als P4 oder P5)

Leitlinie „Schulisches Curriculum BBS“

- **Online-Version** der Leitlinie "Schulisches Curriculum" verfügbar.
- bis Mitte 2018 **im praktischen Einsatz erprobt** bevor eine verbindliche Version der Leitlinie veröffentlicht wird.
- ab 08/2018 **EB-BbS** wird der Punkt „2.7 Handlungsorientierung“ mit einem verbindlichen **Hinweis auf die Leitlinie** ergänzt.

Leitlinie „Schulisches Curriculum“

Woher kommt der Begriff „Schulisches Curriculum“?

Welche Ziele werden mit der Leitlinie verfolgt?



Wo finde ich Hilfestellung bei der Umsetzung?

Woher kommt der Begriff „Schulisches Curriculum“?

EB-BbS (Stand: 14.01.2017)

2.7 Handlungsorientierter Unterricht

Der Unterricht in berufsbildenden Schulen soll nach dem didaktischen Prinzip der **Handlungsorientierung** umgesetzt werden. Für alle Bildungsgänge sind grundsätzlich kompetenzorientierte **schulische Curricula** anzulegen.

Welche Ziele werden mit der Leitlinie verfolgt?

Weiterentwicklung und Schärfung aufbauend auf bisheriger Curriculum-Arbeit der BbS

- **Weiterarbeit** an Curricula mit Lernsituationen und Jahresplanung auf verbindlicher Grundlage - KVP
- **Landeseinheitliche** Leitlinie mit grundlegenden Anforderungen zur Unterstützung des QM-Prozesses
 - Online-Materialien zur Unterstützung der BbSn, Studienseminare, FB, QM-PB ...
 - Verbindlichkeit der grundlegenden Anforderungen
 - (schul)individuelle Möglichkeiten zur Ausgestaltung
 - (Curriculare) Kooperationen berufsbildender Schulen und Studienseminare
 - Verbindlichkeit und Verlässlichkeit für die Schulentwicklung
 - Nachhaltige Unterrichtsentwicklung

Schärfung des Begriffs Lernsituation



Wo finde ich Hilfestellung bei der Umsetzung?

<https://schucu-bbs.nline.nibis.de/nibis.php>



Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen

nline NIBIS Niedersächsischer Bildungsserver NLQ Hildesheim

[Startseite](#) | [Inhaltsverzeichnis](#) | [Kontakt](#) | [Anmelden](#) |

Schulisches Curriculum Implementierungsprozess Lernsituationen Glossar Feedback

▸ nline ▸ Lernsituationen

Schriftgröße:
Farbkontrast:

Lernsituationen

▸ Grundlegende Anforderungen
▸ Beispiele

Lernsituationen

Downloadversion
▢ Grundlegende Anforderungen an Lernsituationen (DOCX)



Lernsituationen

▶ Grundlegende Anforderungen

▶ Beispiele

▶ Farbtechnik und Raumgestaltung

▶ Industriemechaniker

▶ IT-Berufe

▶ Religion

▶ Curricularer Bezug

▶ Geplanter Zeitrichtwert

▶ Titel

▶ Handlungssituation

▶ Handlungskompetenz

▶ immanente Methoden-,
Kommunikations-, Lern- und
Medienkompetenzen

▶ Inhalte

▶ Vollständige Handlung

▶ Handlungsergebnis

▶ Schulische Entscheidungen

Religion

Lernsituation zum
Herunterladen*Die Lernsituation zum Herunterladen anklicken.*

Titel: Was tun im Trauerfall?	
Fach: Evangelische Religion Katholische Religion Curricularer Bezug: RRL: Evangelische Religion, Stand 10/2014	Bildungsgang: BFS, BS DQR Niveaustufe: 3 Klasse:
Lernfeld(er): A: Den Menschen aus christlicher Perspektive wahrnehmen B: Religiöses Leben deuten	Geplanter Zeitrichtwert: 10 Unterrichtsstunden
Autorin/Autor: Materialienkommission Evangelische oder Katholische Religion – Stand 2014	Verfügbarkeit: direkt: nline.nibis.de/...
Benennung in der Jahresplanung: Sterben, Leid und Hoffnung: Was tun im Trauerfall?	
Handlungssituation im berufsübergreifenden Lernbereich Schülerinnen und Schüler stellen Informationen zu rechtlichen, traditionellen, rituellen und religiösen Vorgaben im Trauerfall zusammenstellen, um daraus ihre individuelle „Verfügung im Falle meines Todes“ zu entwickeln, die den Mitschülerinnen und Mitschülern vorgestellt wird.	
Problemstellung oder Ausgangssituation: Paul fehlt heute. Der Lehrer informiert die Klasse, dass Pauls Oma heute Nacht plötzlich verstorben ist. Ob er morgen wieder zur Schule kommen wird, steht noch nicht fest, weil er seine Eltern unterstützen muss. Ein Schüler wundert sich: „Wieso? Es gibt doch Bestatter. Was muss man denn noch selber tun?“	 © Karelle Jula Wilkmeda-Commanon / Unlutz Creative Commons CC-BY-SA 3.0-de
Handlungskompetenz Kompetenzen (laut RRL) A 2: Sie nehmen Hoffnung stiftende Aspekte in der Lebensgeschichte und im Verhalten von Menschen wahr und reflektieren sie. A 4: Sie erklären existenzielle Lebenssituationen aus der Perspektive religiöser Deutungen und Rituale und entwickeln daraus eine eigene Haltung. B 2: Sie erklären Beispiele kirchlich-religiöser Praxis.	

Beispiel für eine Lernsituation in Religion

Titel: Was tun im Trauerfall?	
Fach: Evangelische Religion Katholische Religion Curricularer Bezug: RRL: Evangelische Religion, Stand 10/2014	Bildungsgang: BFS, BS DQR Niveaustufe: 3 Klasse:
Lernfeld(er): A: Den Menschen aus christlicher Perspektive wahrnehmen B: Religiöses Leben deuten	Geplanter Zeitrichtwert: 10 Unterrichtsstunden
Autorin/Autor: Materialienkommission Evangelische oder Katholische Religion – Stand 2014	Verfügbarkeit: direkt: nline.nibis.de/...
Benennung in der Jahresplanung: Sterben, Leid und Hoffnung: Was tun im Trauerfall?	
Handlungssituation im berufsübergreifenden Lernbereich Schülerinnen und Schüler stellen Informationen zu rechtlichen, traditionellen, rituellen und religiösen Vorgaben im Trauerfall zusammenstellen, um daraus ihre individuelle „Verfügung im Falle meines Todes“ zu entwickeln, die den Mitschülerinnen und Mitschülern vorgestellt wird.	
Problemstellung oder Ausgangssituation: Paul fehlt heute. Der Lehrer informiert die Klasse, dass Pauls Oma heute Nacht plötzlich verstorben ist. Ob er morgen wieder zur Schule kommen wird, steht noch nicht fest, weil er seine Eltern unterstützen muss. Ein Schüler wundert sich: „Wieso? Es gibt doch Bestatter. Was muss man denn noch selber tun?“	 © Tórelle (via Wikimedia Commons) / Lizenz: Creative Commons CC-BY-SA-3.0-de

NSchG – BbS-VO – EB-BbS

Schulisches Curriculum

Didaktisch-
methodische
Planung

Jahresplanung

Lernsituationen
nach
grundlegenden
Anforderungen
entwickeln

Übergreifende
fachliche
Vereinbarungen
planen

Lernsituationen
zeitlich planen
und
organisieren

Übergreifende
organisatorische
Vereinbarungen
planen

QB F
„Schule
leiten“

QB P
„Personal
führen“

QB S
„Schule
entwickeln“

QB R
„Ressourcen
verwalten“

QB K
„Kooperationen
entwickeln“

QB B
„Bildungsangebote
gestalten“

QB E
„Ergebnisse
und Erfolge
beachten“

Kernaufgabenmodell-BBS (KAM-BBS)

Schulisches Curriculum

Didaktisch-methodische Planung

Jahresplanung

Lernsituationen nach grundlegenden Anforderungen entwickeln

Übergreifende fachliche Vereinbarungen planen

Lernsituationen zeitlich planen und organisieren

Übergreifende organisatorische Vereinbarungen planen

Grundlegende Anforderungen an Lernsituationen:

- Curricularer Bezug
- Geplanter Zeitrichtwert
- Titel
- Handlungssituation (im berufsbezogenen oder berufsübergreifenden Lernbereich)
- Handlungskompetenz
- Inhalte
- Vollständige Handlung
- Handlungsergebnis
- Schulische Entscheidungen

Schulspezifische didaktisch-methodische Planungen, wie z. B.

- Praktische Ausbildung
- (Betriebs-)Praktikum
- Berufs- und Studienorientierung
- Projekte
- ...

Geplante zeitliche Abfolge der Lernsituationen im aktuellen Schuljahr

Schulspezifische zeitlich-organisatorische Planungen, wie z. B.

- Länge des Schuljahres
- Prüfungstermine
- ÜLU / ÜBA
- Blockunterricht
- Praktische Ausbildung
- (Betriebs-)Praktikum
- Projektphasen/Meilensteine
- ...

QB S
„Schule entwickeln“

QB R
„Ressourcen verwalten“

QB K
„Kooperationen entwickeln“

QB B
„Bildungsangebote gestalten“

QB E
„Ergebnisse und Erfolge beachten“

Online-Materialie

- Zusammenarbeit mit Kollegen im Rahmen mehrtägiger Fortbildungen (Ergebnisse vorhanden, die noch nicht für eine Veröffentlichung zur Verfügung gestellt werden können)
- **Fortbildungen** zur weiteren Er-/Überarbeitung von Lernsituationen
- **angepasstes Leerformat** für Lernsituationen Religion (Stand 07/2017) findet sich in der Leitlinie

Fortbildungen

Wann?	Was?	Wo?
23. – 24.10. 2017 Anmeldeschluss: 20.09.2017 VeDaB Nr.17.43.30	Der Verbraucher entscheidet „aus dem Portemonnaie“ – Verantwortung übernehmen - durch Kaufentscheidung und Konsum von Lebensmitteln	Bischöfliches Priesterseminar Osnabrück WABE Zentrum Osnabrück
voraussichtlich 29. - 31.01.2018	KC-Fortbildung: <i>"Abi-Werkstatt"</i> Schwerpunktthema: Religion - Religionen	rpi Loccum
Februar 2018	Implementierung KC II BG	Hannover
Februar 2018	Implementierung KC II BG	Oldenburg oder Leer
Februar 2018	Implementierung KC II BG	Osnabrück



Vielen Dank !

